

Hauterkrankungen

Die Traditionelle Chinesische Medizin spielt in der Therapie von Hauterkrankungen eine große Rolle. Die TCM geht davon aus, dass Lunge und Leber mit der Haut in Verbindung stehen.

Die **Lunge** gehört zum Element Metall und ist vergleichbar mit der Karosserie eines Autos. Sie bietet dem Körper Schutz gegen äußere Einflüsse. Diese Energie nennen die Chinesen

- Abwehr-Qi.

Die Lunge versorgt das Abwehr-Qi. Ist das Abwehr-Qi geschwächt, so können Krankheitserreger den Körper leichter angreifen.

Die **Leber** hat die Aufgabe, die

- Substanz Blut

zu speichern. In der Chinesischen Medizin hat das Blut die Aufgabe zu ernähren und zu befeuchten. Mangelt es an Blut, so wird die Haut schlechter versorgt und neigt zu Trockenheit.

Auch die **Emotionen** spielen eine wichtige Rolle bei Hauterkrankungen. Die Haut gilt als

- „Spiegel der Seele“.

Sind die Emotionen nicht im Gleichgewicht, so kann sich dies in Form von Hauterscheinungen zeigen, wie zum Beispiel rote Flecken am Hals bei Nervosität oder innerer Aufregung.

Bei folgenden Hauterkrankungen hat sich die TCM zur unterstützenden Behandlung bewährt:

- Akne
- Neurodermitis
- Herpes zoster
- Psoriasis
- Sonnenbrand
- Trockene Haut
- Hauterscheinungen in Verbindung mit der Menstruation
- Störungen der Schweißsekretion.



**Akupunktur-Ambulanz Franken
Zentrum für Yoga**

Johann-Georg-Greb-Straße 7 - 96106 Ebern
Tel.: 09531 / 94 36 31 - www.kraftundenergie.com